Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammlung verschiedener Gedichte - Cod. Karlsruhe 3264

Pfeiffer, Franz

[S.l.], [1839-1842]

Vier Stücke aus Cod. germ. 1020

urn:nbn:de:bsz:31-39145

Visual Library

F294 1

Vom Reiben.

Nu horent hie zu welt irs gedagen
so wil ich uch eins von reyben sagen
wie es hat ein clugen sin
Mangy kompt mit ryben hin
wan sie anders nit enkan
So facht sie doch das ryben an
Durch abentewer sol mans triben
Ich sahe ein ym bad ryben
das es kreuslot in dem har
Sicherlich das ist war
Sie ruckt als fruntlich heran
Nu ryb mirs wol mein liber man
Riben ym bad das ist als gůt
micht rücht nit was der scherer thůt
wann ich wán ein ryber han

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

So mag ich dester bas beston
also sprach das frewelein
Ich mag nit vngeriben sin
Ryben ist ein gutter sytt
Man meret ye die welt damit
vnd westen es die closter frawen
die do lebent vnverhawen
Das als gut wer das ryben
Ir keynü wurd belyben ym closter
Sie wurden all her vsz lauffen
Yglicher ein ryber kauffen
vff dem lyb vnd hin zu tal
Da stat ein buschlin das ist schmal
wer das hofflich ryben kan
Der ist wol ein welt man
Das her hort ein nünnlin sin

Es sprach ich wil nit lenger sin
Ich wil auch in das bad gon
ob ich möcht ein ryber gehon
wann ich wil nit lenger blyben
vnd wil mich auch lassen ryben
Es satz nider vff einen stul
do kam ein münch in von der schüle
Zu ym in das bad hin in
Zu dem selben nunnelein
do er also nyder satz
Ich weyss nit wie er sich vergatz
das er on kosten gienge
ein schoner geselle by im hing
des nam das nunlin eben war
das es blicket zu ym dar
vnd es synen griffel sach

wie bald sie zu siner gespilu sprach
Luge gespil was isst als lang
Das dort by mynem heren hangt
Sie sprach es isst ein müncks zagel
Schöner frawen rybnagel
Sie sprach ich glaub du spottest myn
wie mag disem ryben sin
Darumb ich nit me wil blyben
wil mich ymant hinnen ryben
Das erhort ein altes weyp
Sie wolt in kratzen in den eyp
vnd wolt das nunlin zu sich bugen
vnd wolt sie kratzen vff dem ruckcen
Sie sprach nu gangy du hin dan
Mich sol ryben ein jung man
Welestu her zerren mir die hut

Sprach daz nunlin vberlaůt
Das erhort her domine
Er sprach vnd tet es euch nit we
So wölt ich zu uch sitzen
Ob ich by uch mocht erschwitzen etc.

Cod. germ. 1020. fol. 52a–53a m. 29/4 39.